



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

BOEHRINGER INGELHEIM
PHARMA GMBH & CO.KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

.....	0
1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	5
Leitsatz 6: Produktverantwortung.....	6
5. Weitere Aktivitäten.....	7
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange.....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	13
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Gesundheit und das Leben von Mensch und Tier zu verbessern, ist das Ziel des forschungsgetriebenen biopharmazeutischen Unternehmens Boehringer Ingelheim. Der Fokus liegt auf Erkrankungen mit einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf. Dabei konzentriert sich das Unternehmen darauf, innovative Therapien zu entwickeln, die das Leben von Patienten verlängern können.

In der Tiergesundheit ist Boehringer Ingelheim weltweit führend in der Prävention durch Impfstoffe und Antiparasitika.

Seit seiner Gründung im Jahr 1885 in Familienbesitz, zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Unternehmen der Pharmabranche. Für die drei Geschäftsbereiche Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion schaffen weltweit rund 52.000 Mitarbeitende täglich Werte durch Innovation.

Im Jahr 2020 erwirtschaftete Boehringer Ingelheim Umsatzerlöse von 19,6 Milliarden Euro.

Als Familienunternehmen plant Boehringer Ingelheim in Generationen und beschränkt sich somit nicht auf kurzfristige Gewinne, sondern legt den Fokus auf nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg. Dafür strebt das Unternehmen primär organisches Wachstum aus eigener Kraft an bei gleichzeitiger Offenheit für Partnerschaften und strategische Allianzen in der Forschung.

Bei allen Aktivitäten ist es für Boehringer Ingelheim selbstverständlich, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Derzeit sind am Standort Biberach ca. 6.700 Mitarbeitende und etwa 270 Auszubildende beschäftigt (Durchschnittswert 02/2022).

Weitere Informationen zu Boehringer Ingelheim finden Sie unter www.boehringer-ingelheim.de und in unserem Unternehmensbericht.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze der WIN Charta beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☒	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

Schwerpunktbereiche:

- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☒ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: ca. 10.000 Euro

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 5:** Energie und Emissionen
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 6:** Produktverantwortung
Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Vision - "Werte schaffen durch Innovation" - hat das Handeln und Tun unseres Unternehmens bestimmt und wird dies auch in Zukunft tun. Sie ist Motor und Basis unserer unternehmerischen Prinzipien und Werte.

Seit mehr als 20 Jahren richtet das Unternehmen sein Augenmerk auf nachhaltigen und umweltbewussten Umgang mit Energie. Dazu zählen Effizienzprojekte, der Einsatz modernster Technologien, eigene Entwicklungen und eine vorausschauende Planung für den zukünftigen Energiebedarf. Mit diesen Maßnahmenpaketen ist es gelungen, die Effizienz der Anlagen kontinuierlich zu verbessern und CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Der Standort in Biberach an der Riß gilt als international anerkannte Top-Adresse für Biopharmazie. Biberach ist der größte Standort für die Herstellung von biopharmazeutischen Wirkstoffen auf Basis von Zellkulturen in Europa. Hier werden in Fermentern mit bis zu 15.000 Litern Volumen lebenswichtige Medikamente für Patienten hergestellt.

Innovationsgeist und Weltoffenheit, aber zugleich Bodenständigkeit und Loyalität prägen die Menschen in der Region zwischen Ulm und Bodensee. In Biberach, Boehringer Ingelheims größtem internationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum, sind von der Idee bis zum Markt alle Forschungs- und Entwicklungsschritte für chemische Wirkstoffe und Biopharmazeutika vertreten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir möchten mit den vorhandenen Technologien und organisatorischen Werkzeugen weitere Effizienzmaßnahmen initiieren, diese dokumentieren und für andere Standorte sichtbar und nutzbar machen

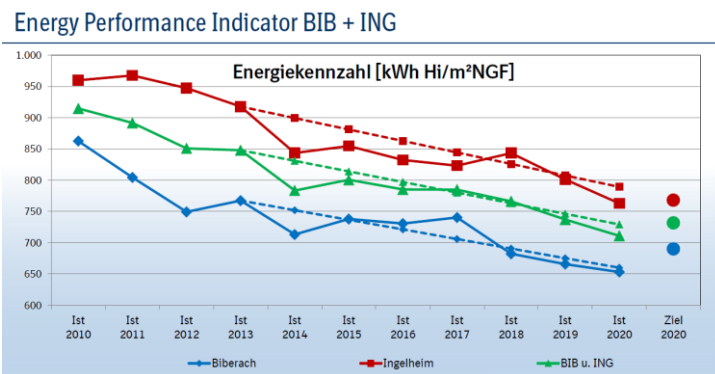
- Klimaneutralität in den Unternehmensabläufen bis 2030
- Verwendung erneuerbarer Energiequellen
- Aufrechterhaltung des Zertifikats nach ISO50001

MASSNAHMEN

- Initiierung von Projekten für mehr Energieeffizienz
- Vorgaben für den Energieverbrauch bei neuen Gebäuden
- Anerkannte Audits nach der Norm ISO50001 für Energiemanagement

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Ziel war die Reduktion des Energieverbrauchs um 20 Prozent bis zum Jahr 2020 mit dem Basisjahr 2010. Das Ziel wurde erreicht.



Neuer Zielwert ab 2021: Optimierung wesentlicher Energieverbraucher um den Bedarf zu senken mit entsprechender Nachweisführung über die DIN ISO 50001. Ziel wurde 2021 durch ein erfolgreiches Audit für alle deutschen Standorte erreicht.

INDIKATOREN

Erhalt des Zertifikats.

AUSBLICK

An diesem Schwerpunktthema halten wir auch 2022 fest.
Der zugekaufte Strom wird zu 100% aus erneuerbaren Energien bezogen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 6: Produktverantwortung

ZIELSETZUNG

Umwelteinflüsse reduzieren und den ökologischen Fußabdruck eines Produktes verbessern – das ist das Ziel von Ecodesign. Dahinter steht die Idee, die Auswirkungen, die ein Produkt auf die Umwelt hat, entlang des gesamten Lebenszyklus zu betrachten und zu minimieren. Dazu sollen nachhaltige Lösungen in Produktdesign und -entwicklung beitragen. Bei Boehringer Ingelheim ist Ecodesign ein Teil der More Green Initiative. Entsprechende Trainings sollen das Bewusstsein der Entscheidungsträger schärfen, Teams unterstützen, Mitarbeitende schulen und ermutigen sowie Lösungen mit Bedarf verknüpfen.

Unter „Green Chemistry“ versteht man den Ansatz, bei der Planung und Anwendung von chemischen Produkten und Prozessen, den Gebrauch und die Erzeugung von gefährlichen Substanzen zu vermindern oder im Idealfall zu vermeiden. Hierbei sollen chemische Produkte und Prozesse so gestaltet werden, dass sie auf das Ökosystem weniger nachteilig wirken. Daher sollte diese Strategie bereits bei der Forschung und Entwicklung Beachtung finden und nicht nur als Werkzeug zur Optimierung von Prozessen verstanden werden.

Ziel ist neben der Erzeugung von ungefährlicheren Endprodukten auch die Risikominimierung bei allen Prozessschritten der Herstellung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Zur Umsetzung der beiden Programme von EcoDesign und Green Chemistry muss das Bewusstsein der Mitarbeitenden sensibilisiert werden. Beginnend der gesamten Prozesskette entlang von Forschung, Entwicklung bis hin zu Marketing, Verpackung und Vertrieb zum Kunden. Hierzu werden alle neuen Produkte mittels ECO Design betrachtet und Green Chemistry in Forschung und Entwicklung etabliert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Alle in der Entwicklung befindlichen neuen und etablierten Wirkstoffe sind in einer Übersicht gelistet und hinsichtlich ihres möglichen negativen Einflusses beispielweise im Abwasser vom Standort bewertet. Ziel ist eine sichere Unterschreitung des Grenzwertes, bei dem nicht mehr mit einer (negativen) Wirkung zu rechnen ist. Die Bewertungskriterien sind etabliert und die Vorgabewerte sind eingehalten. Eine Orientierungshilfe für die Auswahl von Lösemittel für die Entwicklung ist eingeführt.

INDIKATOREN

Unterschreiten des Quotienten PEC/PNEC von 1 für im Markt befindliche Substanzen, welche am Standort Biberach hergestellt werden sowie Betrachtung der Substanzen in der Entwicklung mittels einer sogenannten „Ampelliste“ (PEC = predicted environmental concentration; PNEC = predicted no effect concentration).

AUSBLICK

An der Fortführung der Risikobewertungen halten wir weiterhin fest.

5. Weitere Aktivitäten

Alle genannten sozialen, ökonomischen und ökologischen Themen und Aktionen bleiben gemäß unserer EHS-Leitlinie für Umweltschutz, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Gefahrenabwehr weiterhin im Unternehmen verankert.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Bei all unseren Bautätigkeiten gilt:

Auftragnehmer (Partnerfirmen) sind den Grundprinzipien zu unternehmerischer Verantwortung und Integrität, den Menschenrechten, Arbeitsstandards und Antikorruptionsvorgaben verpflichtet, wie sie im „Boehringer Ingelheim Code of Conduct“ festgelegt sind.

Unsere Außenanlagen sollen auch zukünftig in Kooperation mit sozialen Einrichtungen gepflegt werden. Darüber hinaus werden zahlreiche Aktionen zusammen mit Menschen mit Behinderung im Werk und in der Region durchgeführt.

Diversity & Inclusion ist ein strategischer Erfolgsfaktor für Boehringer Ingelheim. Zur weiteren Entwicklung des Standortes Biberach zu Diversity & Inclusion und unserer Arbeitgeberattraktivität tauschen wir uns in einem Expert*innen-Kreis mit lokalen Organisationen wie der *Stadt Biberach*, dem *Unternehmen Liebherr*, *Hochschule Biberach*, *Landratsamt Biberach*, *St. Elisabeth-Stiftung* und *Boehringer Ingelheim* regelmäßig aus.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden unter adäquaten Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen arbeiten. Durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung fördern wir das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege und die Umsetzung der Leitgedanken für mehr Inklusion sind für uns selbstverständlich.

Wir glauben, dass Diversity & Inclusion (D&I) ein Schlüsselfaktor für Kund*innenverständnis, Innovation und Arbeitgeberattraktivität ist. Deshalb sehen wir D&I als entscheidendes Wachstumskriterium an.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Aus unserer Leitlinie: Wir führen einen offenen Dialog mit Mitarbeitern, Behörden, Medien, Nachbarn, Geschäftspartnern und interessierten Organisationen über unsere Umweltschutz-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzaktivitäten (EHS).

Wir engagieren uns in der Initiative „Making more Health“. Die Initiative will die Gesundheit von Menschen, ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld weltweit fördern. Ziel ist die Identifizierung und Unterstützung vielversprechender Lösungen zur Bewältigung gesundheitlicher Probleme. Das gelingt über die Unterstützung von Sozialunternehmen, die eine besondere Quelle von Innovationen sein und Erkenntnisse über die Zukunft der Gesundheit geben können; sie unterstützen Innovationen, um neue Lösungen in ihrer Gemeinschaft umzusetzen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Boehringer Ingelheim nutzt ein umfangreiches Netzwerk von internationalen Lieferanten für die Beschaffung von Rohstoffen, Zwischenprodukten, Verpackungen, technischen Komponenten und Dienstleistungen, um unsere innovativen Medikamente weltweit zu liefern.

Die Initiative für eine verantwortungsvolle Wertschöpfungskette zielt darauf ab, die Nachhaltigkeit unserer Lieferantenlandschaft zu verbessern und dabei sowohl externe als auch interne Stakeholder zu berücksichtigen („responsible value chain“)

Forschung, Entwicklung und Herstellung von Arzneimitteln unterliegen den Vorgaben des Arzneimittelrechts. Das Unternehmen hat das Ziel, den Ressourcenverbrauch unter konsequenter Berücksichtigung dieser Vorgaben zu optimieren. Unsere WIN-Charta-Schwerpunkte streben die Verminderung des Ressourcenverbrauchs an.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir möchten einen langfristigen Unternehmenserfolg sicherstellen und bieten auch in Zukunft Arbeitsplätze in der Region Oberschwaben und darüber hinaus. Wir streben weiterhin ein nachhaltiges Wachstum an unseren Standorten in Deutschland an.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Boehringer Ingelheim baut seine Position im Bereich der Immunonkologie aus und leistet so einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Krebs. Krebsimpfstoffe, onkolytische Viren, T-Zell-Engager, Strommodulatoren und myeloische Zellmodulatoren sind die derzeitigen Forschungsschwerpunkte. Um Innovationen auf diesen Gebieten weiter voranzutreiben, arbeitet Boehringer Ingelheim Hand in Hand mit externen Partnern und erweitert so die eigene Forschung und Entwicklung um neue Ansätze. Mit dem Viral Therapeutics Center (VTC) etabliert Boehringer Ingelheim ein vollständig integriertes Zentrum für die Entwicklung und Herstellung von Krebsimpfstoffen und onkolytischen Viren im benachbarten Ochsenhausen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Investitionen in Anlagen- oder Gebäudetechnik sollen einem sogenannten „best-value-engineering“ Prozess unterliegen, d.h. bereits bei der Planung werden die späteren Betriebskosten (u.a. Energiekosten) berücksichtigt. Langfristiges Wachstum geht vor kurzfristigem Gewinn. Um nachhaltige Projekte zu fördern haben wir eine interne CO₂-Bepreisung von 100 Euro / Tonne eingeführt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es gilt der „Code of Conduct“ des Unternehmens, welcher die Prinzipien unseres Handelns regelt. Darin ist festgelegt: „Wir handeln integer, sind vertrauenswürdig und verlässlich und gehen mit gutem Beispiel voran.“ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.boehringer-ingelheim.de unter „Ethik & Compliance“.

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Der Unternehmensstandort ist gerade aufgrund seiner räumlichen Nähe zur Stadt und deren Wohnbebauung eng mit der Region verbunden. In die zukünftige Entwicklung des Standortes fließen viele nachhaltige Überlegungen ein, so bspw. die Festlegung, dass der Zuliefererverkehr im Norden weitab der Wohnbebauung erfolgt.

Auch zukünftig wollen wir mit einer Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen unsere Aktionen offen und transparent der interessierten Öffentlichkeit darstellen und in Kontakt treten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir nennen es: MORE GREEN Hour. Dies sind Veranstaltungsreihen zu Nachhaltigkeitsthemen, zu denen alle Mitarbeitenden eingeladen sind und die regen Zuspruch erfahren. Ergänzend werden alle neuen Führungskräfte zu den Zielsetzungen für mehr Nachhaltigkeit verpflichtend geschult. Die Agenda umfasst dabei die Aufforderung, Verbesserungspotentiale im eigenen Bereich zu erkennen und zu dokumentieren – beispielsweise im Ideenmanagement.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unseren WIN!-Projekten leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!-Projekte:

- Klimaexpedition an Schulen
- Alt – Handysammlung mit Spende an gemeinnützige Organisation
- Baumpflanzungen

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

- Klima- und Rohstoffexpedition

Klimaschutz beginnt bereits bei einer möglichst objektiven Wissensvermittlung, da die Veränderungen sich über lange Zeiträume erstrecken und für das Auge nicht sofort wahrnehmbar sind. Die eigentlichen Auswirkungen werden erst später sichtbar. Gemeinsam mit der Umweltbildungseinrichtung Geoscopia haben an neun Veranstaltungen in 2021 mehr als 200 Schülerinnen und Schüler von Biberacher Schulen anhand von Live-Satellitenbildern das aktuelle Geschehen rund um die Erde erkundet. Zahlreiche klimaschädigende Ereignisse, wie Abholzung des Urwaldes aufgrund des gesteigerten Nahrungsbedarfs, wurden aus großer Höhe detailliert bestimmt und wissenschaftlich erklärt. Die Schülerinnen und Schüler fanden heraus, dass der Mensch in vielen Fällen die Ursache ist. Die Lösung heißt auch hier wiederum: Gemeinsam müssen wir an einem Strang ziehen, damit die Veränderungen auch in Zukunft beherrschbar bleiben.



UNSER WIN!-PROJEKT

- Handysammlung

In einer gemeinsamen Spendenaktion haben Mitarbeiter der Stadt Biberach, Boehringer Ingelheim und der St. Elisabeth-Stiftung zusammen Mobiltelefone für den guten Zweck gesammelt – und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Brauchbares wird aufbereitet und weiter genutzt – der Rest wird stofflich aufbereitet und die Ressourcen zurück in den Kreislauf eingeschleust. Im Jahr 2021 wurde die Sammelaktion zu Gunsten des NABU mit dem Thema „Hummel, Biene & CO.“ durchgeführt.



- Baumpflanzung



In Biberach wird jährlich der „Baum des Jahres“ auf oder am Rande des Werksgeländes gepflanzt. Ergänzend werden nach Rück- oder begleitend zu Neubauten die Anlagen nachhaltig begrünt, z.B. mit Versickerungsmulden für Niederschlagswasser, Sträuchern und Blühstreifen.

Hier: Baumpflanzung am neuen Wohngebiet in Rindenmoss zusammen mit Vertretern von Stadt und Gemeinde.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Jahr 2021 förderten wir die WIN-Projekte finanziell, materiell und personell und setzten Schwerpunkte bei Energie und Klima, Bildung, Integration und Ressourcen.

Bei allen Aktionen waren neben Mitarbeitern aus dem Unternehmen auch Partner aus der Stadt Biberach, den Schulen und Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen eingebunden.

Der finanzielle Verfügungsrahmen für externe Ausgaben liegt bei ca. 7.000 Euro für ökologisch nachhaltige Aktionen allein am Standort Biberach.

AUSBLICK

Alle oben genannten Projekte und noch einige mehr wollen wir auch 2022 weiterführen und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern umsetzen.

7. Kontaktinformationen

Impressum

Herausgegeben im Oktober 2022 von

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG

Standort Biberach

Birkendorfer Str.65

88400 Biberach an der Riß

www.boehringer-ingelheim.de



**Boehringer
Ingelheim**